

Indikator (L)
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung, nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund*, Sachsen-Anhalt, 2023

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		15.910	7.800	8.110	15.202	12.553	561	2.088
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	25,0	21,3	28,7	24,9	24,9	26,7	24,6
2	Sprachstörung - Grammatik	14,1	12,5	15,7	13,2	6,8	12,1	52,7
3	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	12,9	7,0	18,6	12,7	12,5	11,7	14,1
4	Beeinträchtigung der Sehschärfe	12,3	13,3	11,3	12,2	11,0	13,5	19,8
5	Hörstörung	7,0	6,7	7,3	7,0	6,8	7,7	7,6
6	Brillenräger	6,6	6,7	6,4	6,6	6,8	7,7	5,3
7	Geistiger Entwicklungsrückstand**	5,9	4,4	7,4	5,7	4,2	5,8	14,3
8	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	5,1	4,7	5,5	5,1	4,5	5,5	8,7
9	Neurodermitis	4,2	4,3	4,1	4,3	4,6	5,4	1,9
10	Schädigung der unteren Extremitäten	3,9	3,4	4,4	4,0	4,0	3,2	3,9
11	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	3,8	2,1	5,4	3,8	3,8	4,0	3,6
12	Grobmotorische Defizite	3,4	2,0	4,9	3,4	3,4	2,9	3,7
13	Allergie	3,1	2,3	4,0	3,2	3,4	3,4	2,1
14	Einnässen (Enuresis)	3,0	2,3	3,6	3,0	3,3	2,5	1,7
15	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,3	2,2	2,4	2,3	2,4	2,5	1,7
16	Strabismus (Schielen)	1,7	1,5	1,8	1,7	1,8	1,3	1,0
17	Farbsinnstörung	1,6	0,4	2,8	1,6	1,6	1,1	1,6
18	Asthma bronchiale	1,3	0,8	1,8	1,3	1,4	1,4	0,7
19	Bronchitisches Syndrom	0,6	0,5	0,7	0,6	0,6	0,9	0,5

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS erhoben; nicht für alle Kinder bei der Schuleingangsuntersuchung kann der Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

** die Aufgabenstellung des Tests für geistige Entwicklung erfordert gute Deutschkenntnisse. Das schlechtere Abschneiden von Kindern mit Migrationshintergrund geht wahrscheinlich in erster Linie auf mangelnde Deutschkenntnisse zurück.

Indikator (L)
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung, nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund*, Sachsen-Anhalt, 2022

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		15.700	7.421	8.279	13.844	11.560	536	1.748
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	24,1	20,0	27,8	24,1	23,8	25,7	25,9
2	Sprachstörung - Grammatik	13,0	11,5	14,3	12,3	6,2	12,4	53,4
3	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	12,4	6,1	18,0	11,7	11,6	12,6	12,6
4	Beeinträchtigung der Sehschärfe	11,5	11,7	11,3	11,2	9,8	13,9	20,0
5	Brillenträger	7,3	7,5	7,1	7,3	7,6	5,6	5,8
6	Geistiger Entwicklungsrückstand**	6,1	4,8	7,3	6,0	4,5	6,0	16,0
7	Schädigung der unteren Extremitäten	5,3	4,7	5,9	5,6	5,7	5,8	5,0
8	Hörstörung	4,5	4,4	4,6	4,4	4,1	5,2	6,5
9	Neurodermitis	4,0	4,1	3,9	4,1	4,6	3,2	1,4
10	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,0	3,7	4,3	4,0	3,6	4,3	6,7
11	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	3,3	1,7	4,6	3,3	3,4	3,2	2,5
12	Grobmotorische Defizite	3,2	1,7	4,4	3,2	3,1	3,4	3,2
13	Allergie	2,9	2,3	3,3	3,0	3,2	2,3	1,7
14	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,5	2,5	2,4	2,7	2,8	2,1	1,9
15	Einnässen (Enuresis)	2,4	1,8	2,9	2,3	2,6	2,1	0,9
16	Farbsinnstörung	1,6	0,3	2,8	1,7	1,7	1,9	1,6
17	Strabismus (Schielen)	1,4	1,6	1,3	1,4	1,5	1,3	0,6
18	Asthma bronchiale	1,1	0,9	1,3	1,1	1,2	1,1	0,5
19	Bronchitisches Syndrom	0,6	0,5	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS erhoben; nicht für alle Kinder bei der Schuleingangsuntersuchung kann der Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

** die Aufgabenstellung des Tests für geistige Entwicklung erfordert gute Deutschkenntnisse. Das schlechtere Abschneiden von Kindern mit Migrationshintergrund geht wahrscheinlich in erster Linie auf mangelnde Deutschkenntnisse zurück.

Indikator (L)
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung, nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund*, Sachsen-Anhalt, 2021

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		11.266	5.551	5.715	10.612	9.303	363	946
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	22,7	19,6	25,7	22,8	22,7	22,3	23,3
2	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	11,0	6,4	15,5	11,0	10,8	10,3	12,6
3	Beeinträchtigung der Sehschärfe	11,0	11,9	10,2	10,8	10,5	10,8	14,6
4	Sprachstörung - Grammatik	10,7	10,1	11,3	10,3	6,3	12,3	48,0
5	Brillenträger	7,7	7,6	7,8	7,7	7,9	5,8	6,8
6	Geistiger Entwicklungsrückstand**	5,6	4,5	6,6	5,5	4,5	4,5	15,5
7	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,7	4,6	4,7	4,6	4,6	4,5	5,4
8	Schädigung der unteren Extremitäten	4,6	4,0	5,1	4,6	4,7	3,3	3,2
9	Hörstörung	3,7	3,6	3,7	3,6	3,5	2,5	5,8
10	Grobmotorische Defizite	3,5	2,2	4,7	3,5	3,5	1,7	3,9
11	Neurodermitis	3,3	3,5	3,1	3,3	3,5	3,1	1,0
12	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	3,2	1,8	4,6	3,2	3,2	2,8	2,6
13	Einnässen (Enuresis)	2,7	2,1	3,3	2,7	2,9	2,2	1,7
14	Allergie	2,7	2,1	3,3	2,7	2,8	3,6	1,7
15	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,0	1,9	2,0	1,9	2,0	0,8	1,2
16	Strabismus (Schielen)	1,6	1,7	1,6	1,6	1,6	2,2	1,0
17	Farbsinnstörung	1,4	0,3	2,5	1,4	1,5	0,8	1,3
18	Asthma bronchiale	0,8	0,7	1,0	0,9	0,9	1,4	0,3
19	Bronchitisches Syndrom	0,5	0,3	0,6	0,5	0,5	0,6	0,0

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS erhoben; nicht für alle Kinder bei der Schuleingangsuntersuchung kann der Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

** die Aufgabenstellung des Tests für geistige Entwicklung erfordert gute Deutschkenntnisse. Das schlechtere Abschneiden von Kindern mit Migrationshintergrund geht wahrscheinlich in erster Linie auf mangelnde Deutschkenntnisse zurück.

Indikator (L)
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung, nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund*, Sachsen-Anhalt, 2020

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		11.724	5.613	6.111	11.407	10.034	389	984
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	21,2	17,6	24,6	21,1	21,1	18,7	22,8
2	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	11,9	12,4	11,5	11,8	11,2	13,1	17,9
3	Sprachstörung - Grammatik	11,8	6,3	16,8	11,6	11,4	10,6	13,8
4	Beeinträchtigung der Sehschärfe	10,5	9,2	11,6	9,9	6,4	9,6	46,4
5	Brillenträger	8,1	8,2	8,1	8,2	8,6	7,2	4,1
6	Geistiger Entwicklungsrückstand**	6,1	4,7	7,5	5,9	5,1	4,9	15,0
7	Hörstörung	5,5	5,0	5,9	5,5	5,7	6,8	3,4
8	Schädigung der unteren Extremitäten	4,8	4,2	5,4	4,8	4,8	3,7	5,6
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,1	3,8	4,4	4,1	4,1	3,9	4,1
10	Grobmotorische Defizite	3,4	3,7	3,1	3,4	3,7	2,6	0,9
11	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	3,4	2,0	4,6	3,3	3,4	3,4	3,0
12	Farbsinnstörung	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1	2,9
13	Einnässen (Enuresis)	3,1	1,7	4,3	3,0	3,2	2,1	1,3
14	Neurodermitis	2,9	2,4	3,3	2,9	3,0	3,9	1,7
15	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,2	1,8	2,5	2,2	2,3	2,3	0,7
16	Allergie	2,1	0,6	3,6	2,1	2,1	1,3	2,4
17	Strabismus (Schielen)	1,5	1,5	1,6	1,6	1,7	1,3	0,6
18	Asthma bronchiale	1,1	0,8	1,4	1,1	1,1	1,0	0,6
19	Bronchitisches Syndrom	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,5	0,5

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS erhoben; nicht für alle Kinder bei der Schuleingangsuntersuchung kann der Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

** die Aufgabenstellung des Tests für geistige Entwicklung erfordert gute Deutschkenntnisse. Das schlechtere Abschneiden von Kindern mit Migrationshintergrund geht wahrscheinlich in erster Linie auf mangelnde Deutschkenntnisse zurück.

Indikator (L)
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung, nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund*, Sachsen-Anhalt, 2019

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		15.256	7.493	7.763	13.649	12.099	388	1.162
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	21,4	18,5	24,1	21,1	20,9	18,1	24,2
2	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	12,4	7,0	17,7	11,9	11,7	10,2	14,8
3	Beeinträchtigung der Sehschärfe	11,9	12,1	11,8	11,9	11,6	12,4	15,0
4	Sprachstörung - Grammatik	10,7	9,6	11,8	10,0	6,3	7,1	49,6
5	Brillenträger	7,9	8,0	7,8	7,9	8,2	6,7	4,8
6	Geistiger Entwicklungsrückstand**	6,3	4,9	7,6	5,9	5,0	4,5	15,6
7	Hörstörung	5,5	5,1	5,9	5,6	5,5	7,2	5,7
8	Schädigung der unteren Extremitäten	5,1	4,5	5,7	5,0	5,1	5,0	3,3
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,7	4,4	5,1	4,8	4,8	3,7	5,5
10	Neurodermitis	3,4	3,6	3,3	3,6	3,8	4,2	1,1
11	Grobmotorische Defizite	3,2	1,7	4,6	3,0	2,9	2,1	4,5
12	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	2,9	1,7	4,1	2,9	3,0	2,9	2,3
13	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,9	3,0	2,9	2,9	3,1	1,3	1,7
14	Einnässen (Enuresis)	2,6	2,0	3,3	2,6	2,6	2,1	1,8
15	Allergie	2,3	1,9	2,7	2,4	2,6	2,9	1,0
16	Farbsinnstörung	1,9	0,4	3,4	1,9	2,0	1,8	1,5
17	Strabismus (Schielen)	1,6	1,5	1,7	1,6	1,7	0,8	1,8
18	Asthma bronchiale	1,1	0,9	1,2	1,1	1,2	0,8	0,5
19	Bronchitisches Syndrom	0,7	0,6	0,8	0,7	0,7	1,3	0,6

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS erhoben; nicht für alle Kinder bei der Schuleingangsuntersuchung kann der Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

** die Aufgabenstellung des Tests für geistige Entwicklung erfordert gute Deutschkenntnisse. Das schlechtere Abschneiden von Kindern mit Migrationshintergrund geht wahrscheinlich in erster Linie auf mangelnde Deutschkenntnisse zurück.

Indikator (L)
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung, nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund*, Sachsen-Anhalt, 2018

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		16.025	7.821	8.204	13.859	12.387	378	1.094
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	21,8	18,5	25,0	21,4	21,3	18,8	23,6
2	Beeinträchtigung der Sehschärfe	12,1	7,0	16,9	11,3	11,1	14,2	12,8
3	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	11,9	12,7	11,1	12,0	11,7	13,1	15,5
4	Sprachstörung - Grammatik	10,0	8,9	11,1	9,3	6,0	11,0	46,4
5	Brillenträger	8,1	8,1	8,0	8,1	8,4	6,9	5,5
6	Schädigung der unteren Extremitäten	6,3	5,2	7,4	6,6	6,9	6,5	3,1
7	Geistiger Entwicklungsrückstand**	6,3	5,1	7,4	5,6	4,9	7,5	12,7
8	Hörstörung	5,1	4,9	5,3	5,2	5,3	4,2	3,8
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,6	4,2	4,9	4,5	4,4	4,3	6,1
10	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	3,5	2,1	4,8	3,2	3,2	4,3	3,1
11	Grobmotorische Defizite	3,2	3,3	3,2	3,3	3,5	2,7	0,9
12	Neurodermitis	3,2	1,8	4,5	3,2	3,3	3,8	2,1
13	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,8	2,8	2,8	3,0	3,2	2,4	1,2
14	Einnässen (Enuresis)	2,8	2,1	3,6	2,9	2,9	4,3	1,7
15	Allergie	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3	1,6	1,6
16	Strabismus (Schielen)	2,2	1,6	2,7	2,3	2,4	2,7	1,2
17	Farbsinnstörung	1,8	0,5	3,1	1,8	1,9	0,8	1,6
18	Asthma bronchiale	1,2	0,8	1,7	1,3	1,3	1,6	0,7
19	Bronchitisches Syndrom	0,8	0,6	1,0	0,9	0,9	0,5	0,1

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS erhoben; nicht für alle Kinder bei der Schuleingangsuntersuchung kann der Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

** die Aufgabenstellung des Tests für geistige Entwicklung erfordert gute Deutschkenntnisse. Das schlechtere Abschneiden von Kindern mit Migrationshintergrund geht wahrscheinlich in erster Linie auf mangelnde Deutschkenntnisse zurück.

Indikator (L)
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,
nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund*, Sachsen-Anhalt, 2017

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		16.070	7.830	8.240	13.811	12.501	387	923
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	20,7	17,5	23,8	20,5	20,4	19,5	22,8
2	Beeinträchtigung der Sehschärfe	12,9	13,2	12,6	11,9	11,9	11,2	12,3
3	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	11,3	6,5	15,8	11,0	11,0	8,6	11,6
4	Sprachstörung - Grammatik	8,9	8,1	9,6	8,7	6,4	11,7	38,6
5	Brillenträger	7,4	7,7	7,1	7,6	8,0	4,7	4,2
6	Hörstörung	6,2	6,3	6,1	5,6	5,6	6,6	6,2
7	Geistiger Entwicklungsrückstand**	6,2	5,4	7,0	5,7	5,2	4,9	13,1
8	Schädigung der unteren Extremitäten	5,9	5,0	6,8	6,2	6,6	2,3	2,7
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,7	4,6	4,8	4,9	4,8	3,7	7,0
10	Neurodermitis	3,7	4,1	3,3	3,6	3,8	4,4	0,9
11	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	3,6	2,3	4,8	3,0	3,2	3,6	0,8
12	Einnässen (Enuresis)	3,5	2,2	4,8	3,0	3,0	2,6	3,2
13	Grobmotorische Defizite	3,0	2,6	3,5	2,7	2,7	3,4	1,9
14	Allergie	2,8	2,9	2,6	2,9	3,1	2,6	1,2
15	Strabismus (Schielen)	2,3	2,2	2,4	2,3	2,4	0,8	1,4
16	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,1	1,7	2,5	2,2	2,3	2,3	0,8
17	Farbsinnstörung	1,5	0,4	2,6	1,6	1,6	1,0	1,8
18	Asthma bronchiale	1,1	0,8	1,4	1,2	1,2	1,0	0,6
19	Bronchitisches Syndrom	0,8	0,7	0,9	0,8	0,9	0,0	0,6

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS
erhoben; nicht für alle Kinder bei der
Schuleingangsuntersuchung kann der
Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

** die Aufgabenstellung des Tests für geistige
Entwicklung erfordert gute Deutschkenntnisse. Das
schlechtere Abschneiden von Kindern mit
Migrationshintergrund geht wahrscheinlich in erster
Linie auf mangelnde Deutschkenntnisse zurück.

Indikator (L)
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,
nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund*, Sachsen-Anhalt, 2016

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		15.509	7.667	7.842	13.890	12.178	377	1.335
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	20,2	17,6	22,8	20,3	20,1	19,6	22,9
2	Beeinträchtigung der Sehschärfe	11,5	11,9	11,2	11,1	10,7	12,3	13,8
3	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	11,0	6,4	15,5	11,1	10,5	10,7	15,9
4	Sprachstörung - Grammatik	7,8	7,2	8,4	7,4	5,8	8,6	22,3
5	Brillenträger	7,6	7,7	7,6	7,8	8,0	7,7	5,9
6	Hörstörung	5,7	5,8	5,7	5,1	5,2	8,5	3,6
7	Geistiger Entwicklungsrückstand**	5,7	4,9	6,4	5,6	5,0	6,2	10,6
8	Schädigung der unteren Extremitäten	5,2	4,5	5,9	5,3	5,5	6,2	3,0
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,8	4,6	4,9	4,8	4,7	5,1	6,2
10	Neurodermitis	3,8	3,7	3,9	3,4	3,5	5,1	1,9
11	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	3,6	2,2	5,0	3,1	3,2	2,4	2,2
12	Einnässen (Enuresis)	3,2	2,7	3,7	3,0	3,1	2,7	1,9
13	Grobmotorische Defizite	3,2	1,9	4,5	2,7	2,7	1,6	2,7
14	Allergie	2,4	1,9	2,8	2,1	2,2	2,9	1,3
15	Strabismus (Schielen)	2,2	2,4	2,0	2,0	2,1	1,3	1,0
16	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,1	2,2	2,0	2,1	2,2	1,9	1,1
17	Farbsinnstörung	1,4	0,4	2,5	1,5	1,4	1,9	2,2
18	Asthma bronchiale	1,1	0,9	1,3	1,1	1,2	0,5	0,3
19	Bronchitisches Syndrom	0,9	0,7	1,0	0,9	1,0	0,0	0,2

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS
erhoben; nicht für alle Kinder bei der
Schuleingangsuntersuchung kann der
Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

** die Aufgabenstellung des Tests für geistige
Entwicklung erfordert gute Deutschkenntnisse. Das
schlechtere Abschneiden von Kindern mit
Migrationshintergrund geht wahrscheinlich in erster
Linie auf mangelnde Deutschkenntnisse zurück.

Indikator (L)
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,
nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund*, Sachsen-Anhalt, 2015

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		15.511	7.682	7.829	13.888	12.348	395	1.145
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	19,2	16,2	22,2	19,3	19,0	17,1	22,3
2	Beeinträchtigung der Sehschärfe	12,1	12,4	11,7	11,8	11,8	13,2	11,4
3	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	11,6	6,4	16,7	11,7	11,3	10,7	17,3
4	Sprachstörung - Grammatik	7,8	6,6	8,9	7,5	6,3	8,2	20,4
5	Brillenträger	7,7	7,7	7,7	7,9	8,0	6,3	7,1
6	Hörstörung	6,5	6,5	6,4	6,1	6,3	6,5	4,9
7	Geistiger Entwicklungsrückstand**	6,3	4,9	7,7	6,4	5,8	5,1	12,9
8	Schädigung der unteren Extremitäten	5,7	4,8	6,5	5,8	6,1	4,3	3,6
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,1	4,0	4,2	4,1	4,1	4,1	3,4
10	Neurodermitis	3,9	3,9	3,9	3,4	3,5	2,3	2,9
11	Grobmotorische Defizite	3,6	2,2	5,0	3,2	3,2	2,0	4,2
12	Einnässen (Enuresis)	3,1	2,5	3,7	2,8	2,9	2,8	1,9
13	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	3,0	1,8	4,3	2,6	2,6	2,3	3,1
14	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,8	2,7	2,8	2,8	3,0	3,3	0,7
15	Strabismus (Schielen)	2,3	2,3	2,4	2,1	2,3	1,8	0,9
16	Allergie	2,3	1,8	2,8	2,1	2,2	1,5	1,1
17	Farbsinnstörung	1,6	0,5	2,7	1,8	1,8	1,8	1,7
18	Asthma bronchiale	1,3	1,0	1,7	1,3	1,3	0,3	1,0
19	Bronchitisches Syndrom	0,9	0,7	1,1	0,8	0,9	1,8	0,1

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS
erhoben; nicht für alle Kinder bei der
Schuleingangsuntersuchung kann der
Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

** die Aufgabenstellung des Tests für geistige
Entwicklung erfordert gute Deutschkenntnisse. Das
schlechtere Abschneiden von Kindern mit
Migrationshintergrund geht wahrscheinlich in erster
Linie auf mangelnde Deutschkenntnisse zurück.

Indikator (L)
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,
nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund*, Sachsen-Anhalt, 2014**

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		8.131	3.998	4.133	8.063	7.398	284	381
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	19,2	15,9	22,4	19,1	19,0	16,3	23,4
2	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	12,5	6,7	18,2	12,5	12,5	11,3	12,1
3	Beeinträchtigung der Sehschärfe	9,8	9,5	10,1	9,8	9,9	9,3	7,8
4	Brillenträger	8,7	8,5	8,9	8,8	8,8	8,5	7,3
5	Sprachstörung - Grammatik	6,9	5,7	8,0	6,7	5,7	6,4	27,5
6	Geistiger Entwicklungsrückstand**	6,1	4,8	7,4	6,0	5,9	5,3	9,9
7	Hörstörung	5,9	5,5	6,3	5,9	5,9	6,9	4,7
8	Schädigung der unteren Extremitäten	5,6	5,2	5,9	5,5	5,7	4,9	2,5
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,0	3,6	4,3	4,0	4,0	2,0	5,2
10	Einnässen (Enuresis)	3,4	2,9	4,0	3,4	3,5	3,5	2,5
11	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	3,3	1,9	4,6	3,2	3,3	3,5	2,1
12	Neurodermitis	3,2	3,5	2,9	3,2	3,4	2,5	1,1
13	Grobmotorische Defizite	2,9	1,7	4,0	2,8	2,7	2,8	5,2
14	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,8	2,8	2,9	2,8	2,8	2,5	2,5
15	Farbsinnstörung	2,8	1,4	4,2	2,8	2,8	3,0	2,9
16	Strabismus (Schielen)	2,4	2,3	2,5	2,4	2,5	1,1	1,6
17	Allergie	2,0	1,6	2,4	2,1	2,1	1,8	0,5
18	Asthma bronchiale	1,2	1,0	1,3	1,2	1,2	0,7	0,5
19	Bronchitisches Syndrom	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,4	0,3

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS
erhoben; nicht für alle Kinder bei der
Schuleingangsuntersuchung kann der
Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

** 6 Gesundheitsämter haben 2014 die Schuleingangs-
untersuchung noch nach altem Modell (u.a. ohne
Erfassung des Migrationshintergrundes) durchgeführt

*** die Aufgabenstellung des Tests für geistige
Entwicklung erfordert gute Deutschkenntnisse. Das
schlechtere Abschneiden von Kindern mit
Migrationshintergrund geht wahrscheinlich in erster
Linie auf mangelnde Deutschkenntnisse zurück.